

DKLK-Studie zeigt Kritik der Praxis an der Kita-Politik

### **VBE: Gute Bildung benötigt Kontinuität und stabile Rahmenbedingungen**

Kita-Leitungen in Nordrhein-Westfalen sind deutlich unzufriedener mit der Kita-Politik als der Bundesdurchschnitt. 87,8 % aller Befragten stellen der Kita-Politik in NRW ein schlechtes Zeugnis aus, im Bundesdurchschnitt sind es 75 %.

„Das überrascht nicht, wenn wir aus der Perspektive der Fachkräfte auf die KiBiz-Reform schauen. Die Flexibilisierung der Öffnungszeiten könnte zwar vielen Familien helfen, aber leider wurde der Personalmangel unzureichend berücksichtigt. Schon jetzt kommt es regelmäßig zu dermaßen starker Personalunterdeckung, dass Kinder oft nur minimal betreut werden können. Bildung und Erziehung gibt es nur mit ausreichend Personal. Kita-Fachkräfte müssen endlich spürbar unterstützt werden“, erklärt Stefan Behlau, Landesvorsitzender des VBE NRW.

Sehr kritisch blicken Kita-Leitungen aus NRW auch auf das Gute-Kita-Gesetz. 75,7 % geben an, mit der geplanten Verwendung der Mittel unzufrieden zu sein, im Bundesdurchschnitt sind es 63,4 %. Weniger als ein Viertel der Leitungskräfte (22,8 %) glaubt, dass es sich spürbar positiv auf die Qualität ihrer Einrichtung auswirken wird.

„Anschubfinanzierungen sind nur kurzfristige Hilfen. Gute Bildungsarbeit benötigt aber Kontinuität und die gibt es nur durch stabile Rahmenbedingungen“, erklärt Behlau.

Die DKLK-Studie zeigt erneut, dass die Fachkraft-Kind-Relation unterhalb der wissenschaftlichen Empfehlungen liegt.

„Es wird immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen. Trotzdem wäre es ein Fehler, wenn die Landesregierung jetzt verstärkt auf den Seiteneinstieg oder auf verkürzte Ausbildungen setzt. Wir brauchen ausreichend und gut ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher“, sagt der VBE-Landesvorsitzende Stefan Behlau.

Die DKLK-Studie 2020 wurde vom Informationsdienstleister Wolters Kluwer und dem VBE Bundesverband sowie den drei VBE Landesverbänden, dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV), dem VBE Baden-Württemberg und dem VBE Nordrhein-Westfalen unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Ralf Haderlein durchgeführt.

Hier erhalten Sie alle Daten: <https://www.deutscher-kitaleitungskongress.de/2020/presse/>

Verband Bildung  
und Erziehung (VBE) NRW  
Westfalendamm 247  
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:  
Alexander Spelsberg  
Tel.: 0231 425757 21  
Mobil: 0172 5273505

a.spelsberg@vbe-nrw.de  
www.vbe-nrw.de

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Schulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.

